

# Route 1

## Rhön und westlicher Thüringer Wald

285 km – ca. 6 Stunden

Die landschaftlich reizvolle und fahrerisch anspruchsvolle Tour führt hauptsächlich über Nebenstraßen mit schönen Kurvenabschnitten. Sie bietet herrlich weite Blicke über die Rhön im Dreiländereck Thüringen/Hessen/Bayern und die grüne Lunge Thüringens. Im Thüringer Wald lohnt sich ein Abstecher auf den zur Bikerrast gern besuchten 916,5 Meter hohen Großen Inselsberg mit einem Ausblick weit in die Thüringer Tiefebene und den Thüringer Wald. Mit eingebunden in die attraktive Tour sind Abschnitte der Naturpark-Route vom südlichen zum nördlichen Thüringer Wald. Die Rundreise beginnt in der Theaterstadt Meiningen. Direkt an der A 71 gelegen ist Meiningen aus Richtung Schweinfurt ebenso gut zu erreichen wie aus Mittel- und Nordthüringen.

### Start und Ziel in Meiningen

Km	Standort		Richtung	Info
			A 71 AS Meiningen-Nord direkt nach Meiningen	
0,0	Meiningen (1)	←	<b>Ri Fulda bis Walldorf</b>	Zweiradmuseum Meiningen
5,2	Walldorf	←	<b>Ri Fulda -&gt; Melkers</b>	*1 Märchenhöhle
5,8	Melkers (2)	↑	<b>Ri Fulda</b>	
9,7	Herpf (3)		<b>Ri Kaltensundheim</b>	
24,1	außerorts	←	auf <b>B285 –Ri Fulda</b>	
24,8	Kaltensundheim (4)	→	nach ca. 600 Metern scharf rechts <b>Ri Fulda</b>	
28,0	Kaltenwestheim			
30,6	außerorts	←	<b>Oberweid</b>	leicht zu übersehen!!!
33,2	Oberweid (5)	←	<b>Ri Hilders</b>	
36,1	Simmershausen (6)	→	<b>Ri Hilders</b>	
39,2	außerorts (7)	←	<b>Ri Frankenheim</b>	
43,8	Frankenheim/Rhön	→	scharf rechts <b>Ri Birx</b>	
48,9	Birx (8)	←	<b>Ri Fladungen</b>	Dreiländerzipfel Thüringen/Hessen/Bayern
55,0	außerorts	→	<b>Ri Bischofsheim</b>	*2 Schwarzen Moor
59,2	außerorts	←	nach ca. 4 km nach links <b>Ri Roth</b>	
65,3	Roth (9)	↑		
67,1	Stetten (10)	→	<b>Ri Nordheim</b>	
70,3	Sondheim V.d. Rhön (11)		<b>Ri Bastheim</b>	

73,3	außerorts	←	<b>Ri Ostheim</b>	
77,5	Ostheim (12)	→	<b>Ri Fladungen</b> , in Stadtmitte rechts abbiegen auf Marktstrasse	<i>(Eiscafe Dolce Vita – beliebte Bikerrast, Hotel-Cafe Kaak – bikerfreundliches Hotel)</i>
84,7	Mellrichstadt (13)	←	<b>Ri Meiningen</b>	
93,4	Henneberg (14)	→	<b>Ri Einödhausen</b>	Einstiger Grenzübergang
94,0	Eußenhausen Einödhausen (15)			
95,4				
100,2	Schwickershausen (16)		<b>Ri Nordheim</b>	
103,5	außerorts	←	nach Nordheim <b>Ri Rentwertshausen</b>	
105,1	außerorts	←	nach Rentwertshausen <b>Ri Meiningen</b>	
106,6				
107,2	Bibra (17)			
113,7	außerorts	→	nach Ritschenhausen <b>Ri Suhl</b>	
114,6	außerorts	←	Obermaßfeld-Grimmenthal, <b>Ri Rohr</b>	
122,1	Rohr (20)	→	<b>Ri Suhl</b>	<i>*Flugplatz und Quax</i>
122,3	Rohr	←	<b>Ri Zella-Mehlis</b>	
125,5	außerorts	→	auf B280 <b>Ri Zella-Mehlis, Schwarza</b>	
	Schwarza (21)	↑	<b>Ri Steinbach-Hallenberg</b>	
133,4	Viernau (22)	←	<b>Ri Schmalkalden/Steinbach-Hallenberg</b>	
134,5	Steinbach-Hallenberg (23)	↑	<b>Ri Oberhof</b>	<i>Thüringer Metallhandwerk-museum</i>
137,9	Steinbach-Hallenberg	←	<b>Altersbach</b>	
140,4	Altersbach (24)	←	<b>Ri Schmalkalden</b>	<i>*Berggasthof Huhn -&gt; über Rotteröder Höhe durch Ebertsgrund – schöne Kurvenstrecke</i>
145,2	außerorts	→	<b>Ri Tambach-Dietharz</b>	
146,9	Struth-Helmershof			
148,0	Schnellbach	←	<b>Floh</b>	
149,7	Floh (26)	→	<b>Ri Friedrichroda, Seligenthal</b>	<i>Bergsee Floh</i>
150,8	Seligenthal	←	<b>Trusetal</b>	<i>*Wasserfall, Zwergenpark</i>
157,6	Trusetal (27)	→	<b>Brotterode</b>	
163,6	Brotterode (28)	←	<b>Ri Ruhla</b>	<i>*4 Großer Inselsberg</i>
175,9	Ruhla (29)	←	am Markt links -> schwer zu sehen!!! <b>Ri Etterwinden</b>	<i>Pfeifenmuseum (mehr als 100 Jahre alt)</i>
182,5	Etterwinden (30)	→	auf B19 nach <b>Wilhelmstal</b>	

189,6	Wilhelmsthal (31)	←	links abbiegen nach <b>Förtha</b>	
191,1	Förtha (32)	←	Förtha links abbiegen Ri Marksuhl B84	
191,6	Marksuhl (33)	↑	<b>Marksuhl -&gt; Dönges</b>	
201,8	Schergeshof	←	ca. 3 km nach Dönges in Schergeshof <b>Ri Tiefenort</b>	
207,6	Tiefenort (36)	↑	<b>Ri Hämbach, Stadtlengsfeld</b>	
217,1	Stadtlengsfeld (38)	←	auf B285 <b>Ri Dermbach</b>	
228,3	Dermbach (39)	←	<b>Ri Schmalkalden</b>	
238,7	Roßdorf (40)		<b>Rosa, Helmers, Wernshausen</b>	
273,2	Niederschmalkalden	→	auf <b>B 19</b> über Schwallungen / Wasungen nach Meiningen	

## Sehenswürdigkeiten und Ausflugstipps

### \*1 Walldorfer Märchenhöhle

Seit dem Mittelalter wurde hier Sandstein abgebaut, um ihn zu Scheuersand zu verarbeiten. So entstand ein unterirdisches Labyrinth von ca. 65 000 Quadratmetern. Es wird von 2500 Säulen gestützt und macht eine der größten Höhlen Europas aus. Ihren Namen trägt die 'Märchenhöhle', da an ihren Sandsteinwänden Märchenbilder gezeigt werden. Dies steht in enger Verbindung zu dem Märchendichter Ludwig Bechstein aus Meiningen, der dieser Gegend sehr verbunden war.

<http://www.sandsteinhoehle.de/>

### \*2 Schwarzes Moor

Das Schwarze Moor liegt in der Bayerischen Rhön am Dreiländereck von Hessen, Thüringen und Bayern und gehört zum 184.939 Hektar großen UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Das Feuchtgebiet ist mit 66,4 Hektar der größte Moorkomplex aus Niedermooren und einem weitgehend unberührten und intakten Regenmoor in der Rhön. Es ist Bestandteil des europaweiten Schutzgebietssystems Natura 2000 und eines der bedeutendsten Hochmoore in Mitteleuropa. Das Schwarze Moor liegt auf der Wasserscheide zwischen Main und Weser. 2007 wurde das Moor in die Liste der 100 schönsten Geotope Bayerns aufgenommen.

[http://www.rhoenline.de/schwarzes\\_moor.html](http://www.rhoenline.de/schwarzes_moor.html)

### \*3 Trusetal

Der Trusetaler Wasserfall ist der höchste des Thüringer Waldes und eine 1865 künstlich angelegte Attraktion. Mehr als 200 Stufen führen direkt am Wasserfall in die Höhe. Nach dem Aufstieg bietet sich ein herrlicher Blick über das Kerbtal der Truse.

<http://www.quermania.de/thueringen/thueringer-wald/trusetaler-wasserfall.shtml>

Vom Zwergenaufstand bis zum großen Kongress proben sie alles: Mehr als 1500 seriöse und seltsame Gartenzwerge sind in der 5000 qm großen Gartenanlage im Zwergenpark Trusetal zuhause. Hier erzählen sie alles über ihre Artgenossen. Auch das, was man nicht wissen will.

[www.zwergen-park.de](http://www.zwergen-park.de)

### \*4 Abstecher zum Großen Inselsberg

Nicht nur, weil Biker bis hoch fahren dürfen ist es ein beliebter Bikerstopp. Schon beim Abstellen des Motorrads bietet sich ein genialer Blick in die weite Thüringer Ebene. Auch Bratwürste gibt es hier oben genug.

#### \*5 Ruhla – mini-a-thür / Tabakpfeifenmuseum/ Uhrenmuseum

Der Miniaturenpark mini-a-thür ist einzigartig in Thüringen. Detailgetreue Modelle der bedeutendsten kulturhistorischen Bauten des Freistaates Thüringen sind im Maßstab 1:25 auf einer Fläche von 18.000 Quadratmetern zu bewundern. Die Liebe zum Detail ist es, die diese kleinen Kunstwerke auszeichnet: Allein schon für das Schloss „Wilhelmsburg“ wurden 64000 kleine Dachziegel selbst geformt.  
<http://www.mini-a-thuer.de/>

In der Mitte der Bergstadt Ruhla befindet sich das Tabakpfeifenmuseum in einem der schönsten Fachwerkhäuser aus dem Jahre 1613/14. Eine einzigartige Tabakpfeifensammlung aus Holz, Meerschaum, Ton und Porzellan zeigt die Bedeutung Ruhlas als "Mekka der Pfeifenraucher der Welt".  
<http://www.thueringen.info/index.php?id=640>

Auf einer Fläche von 150qm werden im Uhrenmuseum Ruhla über 1000 Uhren sowie 13 Automaten, Maschinen und Modelle präsentiert. Alle Modelle wurden in den Ruhlaer Uhrenwerken entwickelt und produziert.  
<http://www.garde.de/html/uhrenmuseum.shtml>

Ausflugstipp am Rande:

#### \*Flugplatz und Quax

Für eine Rast bei Rohr lohnt sich trotz einer 400m Schotterpiste der Abstecher zum kleinen Flugplatz am Berg Dolmar in Kühndorf. Der Dolmar ist der östlichste Ausläufer der Rhön und der Übergang zum Thüringer Wald. Am Fuße des Berges ist ein Ultralight-Flugplatz mit der Fliegerkneipe Quax und einem super Ausblick über Rhön und Thüringer Wald.

#### **Beliebte Bikerrast – Bikerfreundliche Hotels**

Ostheim

Eiscafe Dolce Vita – beliebte Bikerrast mit ebenso leckeren wie kalorienreichen Eisbechern  
Hotel-Cafe Kaak – bikerfreundliches Hotel mit großem Parkplatz und viel mehr

Altersbach

Berggasthof Huhn – eigenem Bekunden nach, das einzig wahre Olitätenrestaurant. Der Wirt pflückt die Brennesseln für die Suppe selbst und stellt für Biker mehr Bänke unter die Linde vor dem Gasthof.